Aus unserer Arbeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **77 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus unserer Arbeit

Für die Erdbebengeschädigten in Persien

Nach dem Erdbeben in Persien vom 31. August rief das Schweizerische Rote Kreuz zu Geldspenden auf. Die Sammlung ergab bis Ende September rund Fr. 275 000. Verschiedene Firmen schenkten Medikamente und Verbandstoff für rund Fr. 43 000. Das Schweizerische Rote Kreuz übernahm den Transport dieser Spenden und sandte dazu 3000 Wolldecken und 1500 Trainingsanzüge in das Katastrophengebiet. Am 3. Oktober beschloss das Zentralkomitee, von den verbleibenden Mitteln Fr. 180 000 an die Liga der Rotkreuzgesellschaften zur Beschaffung von 50 Metall-Fertighäusern zu überweisen. Es handelt sich um einfache Fertighäuser für provisorische Unterkünfte. Sie sind 15 Quadratmeter gross, mit einer Türe und zwei Fenstern versehen, aus Eisenblech, innen mit Holz verschalt und isoliert. Sie enthalten keine Installationen, keine Toilette, keine Küche. Das wurde von persischer Seite so gewünscht, denn die Betroffenen sind nicht gewohnt, im Innern des Hauses zu kochen. Es geht darum, die Obdachlosen möglichst schnell vor Regen und Kälte zu schützen. Die Fertighäuser wurden Ende Oktober von den beiden Fabrikanten abgeliefert und per Bahn über Deutschland, die Tschechoslowakei und Russland nach Persien versandt. Man rechnet, dass sie Ende November bezugsbereit sind.

KRANKENPFLEGE

Allgemeine Krankenpflege

Am 12. November hat in Bern die jährliche Konferenz der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Krankenpflegeschulen stattgefunden. Das Hauptthema lautete: Unterrichts-Methoden.

Eine französische und eine italienische Krankenschwester, die sich in der «Ecole internationale d'enseignement infirmier supérieur Lyon» auf leitende Posten in Krankenpflegeschulen vorbereiten, wünschten einen Einblick in die Krankenpflege-Ausbildung in der Schweiz zu erhalten und besuchten im Monat Oktober verschiedene Krankenpflegeschulen, vorwiegend in der welschen Schweiz.

Chronischkrankenpflege

Den Schulen des Diakonissenhauses Bern und des Diakonats Bethesda in Küsnacht ZH wurde vom Schweizerischen Roten Kreuz die definitive, der Scuola per assistenti geriatriche, Bellinzona, die provisorische Anerkennung zugesprochen.

Fräulein A. Gysler, die für die Weltgesundheitsorganisation eine Tätigkeit in Afrika übernimmt, ist aus dem Fachausschuss ausgetreten. Neu wurden Schwester Béatrice van Gessel, Leiterin der Ecole neuchâteloise d'aides-soignantes, La Chaux-de-Fonds, und Herr Dr. med. André Bolliger, Leiter der neuen Schule an der psychiatrischen Universitätsklinik Basel, gewählt.

Kurswesen

Vom 10. bis 20. September nahmen acht diplomierte Krankenschwestern der Sektionen Bern, Lausanne und Ste-Croix an dem Lehrerinnenkurs in Lausanne «Pflege von Mutter und Kind» teil.

Das Bezirksspital in Sumiswald (130 Betten) im landschaftlich schönen Emmental sucht

1 Operationsschwester

3 dipl. Krankenschwestern

Wir bieten zeitgemässe Arbeits- und Lohnbedingungen und schönes Wohnen im neuen Personalhaus. Herrliche Lage für Wanderungen.

Anmeldungen sind an den Verwalter zu richten, der unter Telefon 034 4 13 72 Auskunft erteilt.

Gesucht wird

Pflegerin für Chronischkranke

oder

Spitalgehilfin

in unsere moderne Krankenabteilung. Wir bieten: vorzüglich geordnete Anstellungsbedingungen und sehr gute Entlöhnung. Interessentinnen wollen sich melden bei der Verwaltung des Seeland-Heims, **3252 Worben.**